

Wirtschaftsforscher senken Prognose

München. Drei Forschungsinstitute haben ihre gemeinsame Konjunkturprognose für die Euro-Zone kräftig nach unten korrigiert. Das Ifo-Institut in München, Kof in Zürich und Istat in Rom rechnen für das gerade zu Ende gehende Quartal nun nicht mehr mit einem Wachstum, sondern mit einem Schrumpfen der Wirtschaftsleistung um 2,7 Prozent. »Das bringt das Gesamtjahr 2020 auf minus 7,3 Prozent«, teilten die Institute am Dienstag mit. Im kommenden Jahr erwarten sie für das erste Quartal nur 0,7 Prozent Wachstum, im zweiten dann 3,0 Prozent. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/393186.wirtschaftsforscher-senken-prognose.html>